

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 24 (1848-1850)
Heft: 1: Erste Abtheilung : Geschichte, Geographie, Landeskunde

Rubrik: Weihnachtsteuern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachtsteuern.

Das appenzellische Monatsblatt hat seiner Zeit regelmäßig von den Weihnachtsteuern berichtet, die in den meisten Gemeinden vor der Sitter eingesammelt werden, um die Armen aus denselben mit einer Neujahrsgabe zu erfreuen. Wir tragen hier die beiden letzten Jahrgänge nach.

	1848.	1849.
Teuffen.	143 fl. 9 kr.	142 fl. — kr.
Bühler.	93 = 12 =	91 = 45 =
Speicher.	473 = 51 =	315 = 18 =
Trogen.	581 = 37 =	530 = 27 =
Rehetobel.	262 = 33 =	276 = 44 =
Wald.	134 = 44 =	117 = — =
Grub.	109 = 48 =	114 = 24 =
Heiden.	290 = 33 =	155 = 32 =
Wolfhalden.	270 = — =	260 = 2 =
Neute.	71 = 20 =	53 = 35 =
Gais.	106 = 18 =	103 = 24 =

Von Speicher her vernehmen wir, dass alle Neujahrsteuern von 1796 bis und mit 1849 sich auf 23,399 fl. 21 kr. belaufen haben. — Bei der Steuer von Rehetobel, welche Gemeinde in neuester Zeit durch Abgaben in Anspruch genommen wird, die vielleicht in Ausserordnen beispiellos zu nennen sind, *) finden sich $65\frac{1}{2}$ fl. von Wohlthätern außer der Gemeinde. — In Wolfhalden, Speicher und Neute wird die Steuer von Hause zu Hause eingesammelt.

*) In den neuesten neun Monaten haben die Bewohner von Rehetobel vierzig vom Tausend Abgaben bezahlt, um Rückstände für das Armenwesen und Straßenkosten zu decken. Die Vorsteher wollten in der guten Zeit reinen Tisch machen und fanden dafür fast allgemeine Anerkennung, so schwer auch die Opfer waren.